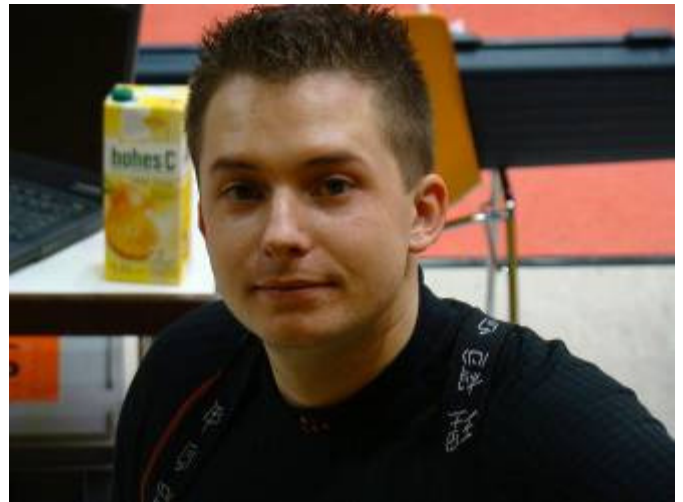


Den Klassenerhalt hat KKS Nordstemmen schon mal geschafft

St. Hubertus Elsen glückte die Revanche / 3:2-Sieg der Nordstemmer gegen SV Dorndorf/Rhön

Eine fette Kröte zu schlucken hatte am Wochenende 7./8. November 2009 KKS Nordstemmens Trainer Frank Pohl in der gut besuchten Jahnsporthalle in Nordstemmen. Bundesliga-Tabellenführer St. Hubertus Elsen hatte seine Ankündigung wahr gemacht und den Nordstemmern mit 5:0 eine bitterböse Niederlage beschert. Und das auch noch ohne den angekündigten Olympiasieger 2008 Ibhinav Bindra. Der hätte auch gar nicht zwingend schießen müssen, denn Elsens zuverlässiger und beständiger Frontmann, der Holländer Dick Boschman, hatte mit 399 von 400 möglichen Zählern eine Weltklasseleistung abgeliefert, die der Inder hätte nur schwerlich verbessern können. Somit hatte Boschmans Gegner, Nordstemmens Nummer 1 Henrik Borchers, keine Chance und konnte sich mit achtbaren 392 Ringen noch ganz gut aus der Affäre ziehen. Er lieferte aus Nordstemmer Sicht damit ohnehin das beste Resultat ab.

Durch die Bank waren die Nordstemmer sowieso nicht gerade in Topform. Auch Kirsten Möller (390) auf Position zwei, die sonst mit 100er-Serien Rückstände pulverisiert, hätte diesmal in Bestform sein müssen, um den starken Dirk Leiwen (396) in Schach zu halten. Ebenso erging es David Kroll (391). Auch er kam nicht richtig in Tritt. Mit drei 98er- und einer 97er-Serie dümpelte er seinem Gegner Damian Kontny (394) mit drei Ringen Abstand hinterher. Anja Korf (386), die in der vergangenen Saison noch einen Dick Boschman schlagen konnte, findet einfach nicht zu ihrer gewohnten Form zurück. Total frustriert musste sie auch in diesem Wettkampf dem Elsener Daniel Butterweck (394) den so wichtigen Punkt für die Mannschaft überlassen.



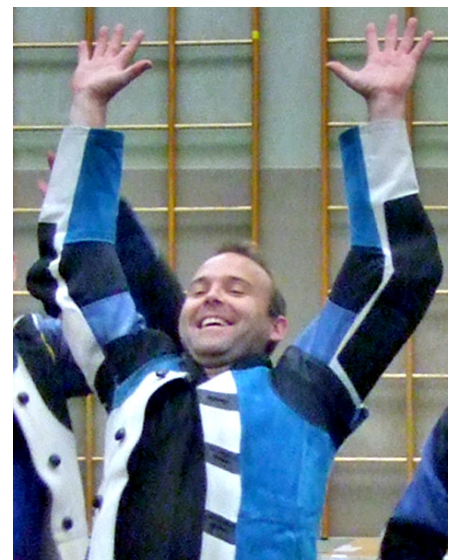
Hat sich mächtig hochgearbeitet: Henrik Borchers schießt für die KKS Nordstemmen zurzeit auf Position 1.

Den einzigen Ehrentreffer hätte noch Nordstemmens Neuzugang, die norwegische Nationalkaderschützin Ingrid Stubbsjøen, im Gewehrlauf gehabt. Nahezu bis zum Schluss konnte sie ihr Duell mit der Elsenerin Nadine Schüller offen halten, musste sich dann aber letztendlich doch mit 389:390 Ringen geschlagen geben. Wen wundert, dass am Ende dieses Kantersiegs von 5:0 die zahlreich angereisten Fans aus Westfalen begeistert ihre Fahnen schwenkten. Ihre Mannschaft hatte auch den letzten Zweifler überzeugt: St. Hubertus Elsen greift in dieser Saison wieder nach der Meisterschale.



Dick Boschmann feiert. Er schoss in der Begegnung gegen Nordstemmen 399 Ringe.

Für Ingrid Stubbsjøen ist die Atmosphäre bei Bundesliga-Wettkämpfen noch recht ungewohnt. Der Krach dringt mit Sicherheit auch durch jeden Ohrstöpsel.



Neidlose Anerkennung: Trainer Frank Pohl von der KKS Nordstemmen gratuliert Elsens Nr. 1 zu seinem großartigen Ergebnis.

Nordstemmens zweiter Gegner war der SV Dorndorf. Die Thüringer stehen auf dem letzten Tabellenplatz der Liga Nord mit dem Rücken zur Wand. Auch der KKS Nordstemmen mussten sie sich trotz heftiger Gegenwehr mit 2:3 geschlagen geben. Seinen ersten Sieg hingegen konnte das bisherige Schlusslicht TuS Hilgert feiern. Die Pfälzer besiegten den SV Dorndorf ebenfalls mit 3:2 und reichten die Rote Laterne an die Thüringer weiter. Hochspannung in der Begegnung TuS Tilgert gegen St. Hubertus Elsen. Nach vierzig Wettkampfschüssen aller zehn



angetretenen Schützen war Elsen mit drei Punkten der Mannschaftssieg zwar schon sicher, aber auf den Positionen 1 und 3 waren noch zwei Einzelpunkte zu vergeben. Zwischen Manuela Felix (Hilgert) und Damian Kontny (Elsen) auf Platz drei war das mit einem Schuss entschieden. Der Punkt ging mit einer Zehn an TuS Hilgert. Weitaus spannender machten es Petra Zublasing (Hilgert) und Dick Boschman (Elsen). Für beide Spitzenschützen wurden auf der Anzeigetafel 395 Ringe angezeigt. Auch sie mussten noch einmal vor die Scheiben und lieferten sich ein Duell, das in die Geschichte der Bundesliga Einzug halten wird. Nach den ersten drei Stechschüssen, bei beiden dreimal die Zehn, war noch keine Entscheidung gefallen. Mit einer Zehntelringwertung wurden die Bedingungen laut Reglement nun verschärft. Jeder der 2,5 mm breiten Kreise (Ringe) wurde jetzt in der elektronischen Messanlage in zehn Segmente unterteilt. Eine Ergebnisgleichheit wird somit fast ausgeschlossen. Aber eben nur fast. Schuss vier war bei beiden Athleten eine 10,7. Schuss fünf zeigte beiden eine 10,1. Erst mit dem sechsten Schuss (10,5 gegen 10,3) konnte Dick Boschmann den Punkt für St. Hubertus Elsen gutschreiben lassen. Die Begegnung endete 4:1 aus Elsener Sicht. Somit behält der Verein auch am zweiten Wettkampfwochenende der Bundesliga Nord mit 8:0 Punkten eine weiße Weste und führt weiterhin die Tabelle an. Nordstemmen liegt punktgleich mit 6:2 hinter der SG Hamm und ABC Münster auf dem vierten Tabellenplatz.

Die weiteren Begegnungen der Liga Nord am 7./8. November: SG Hamm gegen BSV Buer-Bülse 4:1; ABC Münster gegen Post Telekom Düsseldorf 3:2; BSV Buer-Bülse gegen Post Telekom Düsseldorf 3:2 und ABC Münster gegen SG Hamm ebenfalls 3:2.

Am Samstag, 21. November, dreht sich das Bundesligakarussell Sportschießen weiter. Die KKS Nordstemmen reist in das westfälische Hamm und trifft dort in der Sporthalle des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums auf den Gastgeber SG Hamm. Hier treffen auch der BSV Buer-Bülse und St. Hubertus Elsen aufeinander. In weiteren Begegnungen ist der SV Dorndorf Gastgeber. Hier schießen Post Telekom Düsseldorf gegen TuS Hilgert und ABC Münster gegen Gastgeber Dorndorf.

Bericht und Fotos: Klaus Schaare